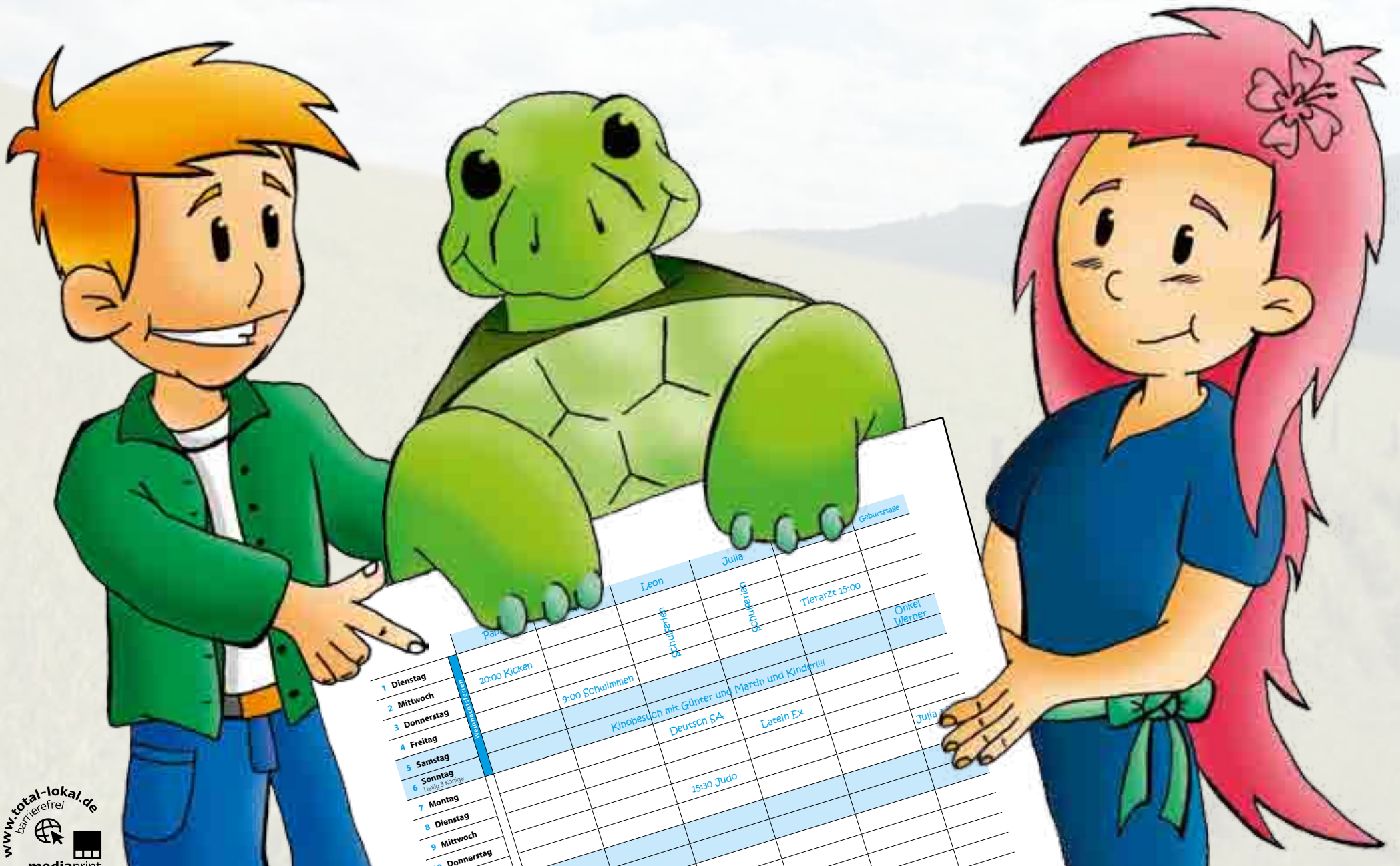




Familienkalender der Stadt Mönchengladbach

2012



Rathaus und Verwaltung

Liebe Kinder!

Jede Stadt hat einen Bürgermeister. Großstädte, zu denen auch Mönchengladbach gehört, haben auch mehrere Bürgermeister und dazu noch einen Oberbürgermeister. Außerdem gibt es verschiedene Ämter, die dafür sorgen, dass möglichst alle Menschen bei uns gut leben können und sich in unserer Stadt wohlfühlen. Diese Ämter bilden die Stadtverwaltung, und der Oberbürgermeister ist der Chef dieser Stadtverwaltung.

Ihr könnt euch wahrscheinlich vorstellen, dass es viel zu tun gibt, damit in einer großen Stadt alles gut organisiert ist. Welche Aufgaben ein Oberbürgermeister hat, wie ein Stadtrat funktioniert und welche Aufgabe die Ämter haben, erfahrt ihr auf dieser Seite.

Rathaus

Das Wort „Rathaus“ habt ihr sicher schon einmal gehört. Aber wisst ihr auch, was ein Rathaus ist? Der Begriff besteht aus zwei Wörtern: „Rat“ und „Haus“. Der Name kommt daher, dass sich schon seit dem Mittelalter in den Rathäusern der „Rat der Stadt“ versammelt hat. Wer genau das ist, erfahrt ihr später.

Ausflug in die Geschichte

Früher waren viele Städte Eigentum eines Stadtherrn, zum Beispiel des Königs oder eines Fürsten. Der bestimmte, was in der Stadt gemacht wurde. Aber die reichen und wichtigen Stadtbewohner wollten ihre Angelegenheiten selbst regeln. Sie bekamen im Laufe der Zeit immer mehr Einfluss und legten viele Aufgaben in die Hände der „Ratsherren“. Das waren und das sind auch heute noch die gewählten Vertreter der Bürgerinnen und Bürger einer Stadt. Diese kümmern sich dann zum Beispiel um Recht und Ordnung, um die Verbesserung der Straßen, das Schulwesen oder um die Versorgung der Armen. Das müssen die Ratsherren und Ratsfrauen aber nicht selbst erledigen, das ist Aufgabe der sogenannten Stadtverwaltung. Diese besteht aus vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die alle Angelegenheiten der Stadt planen und für die Ausführung sorgen, also: Die Stadt verwalten.

Die Ratsmitglieder waren und sind auch heute noch angesehene Personen. Damals kamen sie meistens aus der Schicht der Kaufleute und später auch aus den Vereinigungen der Handwerker. Ihr Sprecher war der Bürgermeister. In Mönchengladbach befindet sich das historische Rathaus in der ehemaligen Benediktiner-Abtei, wo der Oberbürgermeister sein Büro hat und sich auch heute noch Rats- und Ausschussmitglieder versammeln.

Der Stadtrat heute

Anders als im Mittelalter werden die Stadträte heute von allen Einwohnern der Stadt, die älter als 16 Jahre sind, gewählt. Meistens gehören sie den politischen Parteien an. Aber auch einzelne Frauen und Männer können Stadtrat oder Stadträtin werden, wenn sie genug Stimmen bekommen. Sie alle sorgen dafür, dass Mönchengladbach schön und lebenswert bleibt.

Regelmäßig trifft sich der Stadtrat im Rathaus Rheydt, diskutiert über wichtige Angelegenheiten und stimmt anschließend darüber ab, was für unsere Stadt wichtig ist. Wenn der Rat zum Beispiel feststellt, dass in einem Stadtteil ein Spielplatz fehlt, wird bei den zuständigen Ämtern nachgefragt, ob es einen geeigneten Platz gibt und was ein neuer Spielplatz kostet. Wenn die Ämter diese Fragen geklärt haben und alle Voraussetzungen stimmen, kann der Rat beschließen, dass der neue Spielplatz gebaut wird. Da sich die Ratsleute aber nicht immer einig sind, manche würden zum Beispiel auf dem Platz lieber Häuser bauen, wo andere einen Spielplatz haben wollen, sind diese Entscheidungen mitunter eine schwierige Angelegenheit.

Die Ratssitzungen sind öffentlich. Jeder kann in den Besucherreihen Platz nehmen und zuhören, was die Ratsleute besprechen und beschließen. Der Oberbürgermeister leitet die Versammlungen.

Die historischen Rathäuser bieten heute nicht mehr genug Platz für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung. Deshalb sind die meisten Ämter in Verwaltungsgebäuden untergebracht, die überall in der Stadt verteilt sind.

Die Ämter

In den Ämtern - in unserer Verwaltung heißen sie „Fachbereiche“ - arbeiten die Leute zu verschiedenen Themen. Es gibt zum Beispiel einen Fachbereich, der sich um Schule und Sport kümmert, einen für Kinder, Jugend und Familie oder Altenhilfe. Dazu Fachbereiche für den Umweltschutz, die Stadtentwicklung, die Museen oder den Denkmalschutz und viele mehr. Aber auch die Kämmerei, die für die Finanzen der Stadt zuständig ist, Ordnungsamt und Feuerwehr gehören zur Stadtverwaltung.

Der Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister wird von den Bürgern der Stadt für sechs Jahre gewählt. Große Städte wie Mönchengladbach haben einen Oberbürgermeister und mehrere Bürgermeister, die aber ehrenamtlich arbeiten. Das heißt, sie bekommen kein Gehalt, sondern nur eine geringe Aufwandsentschädigung. Chef der Verwaltung ist aber nur der Oberbürgermeister. Aber was macht er genau?

Der Oberbürgermeister ist Chef der Verwaltung, also aller Leute die für die Stadtverwaltung arbeiten. Der Oberbürgermeister bereitet die Sitzungen des Stadtrates vor und leitet diese.

- Der Oberbürgermeister empfängt wichtige Personen aus Deutschland oder dem Ausland, die unsere Stadt besuchen.
- Der Oberbürgermeister vertritt die Interessen der Stadt bei nationalen und internationalen Veranstaltungen.
- Der Oberbürgermeister hat ein offenes Ohr für alle Einwohner der Stadt. Alle Bürgerinnen und Bürger können sich an ihn wenden, wenn sie ein Problem haben, aber auch, wenn sie finden, dass er seine Arbeit gut macht und ihm das mitteilen möchten.

Wenn ihr mehr wissen wollt, könnt ihr im Internet nachschauen: Unter www.moenchengladbach.de findet ihr eine Menge Informationen und die Kontaktdaten zum Oberbürgermeister und der Stadtverwaltung.

Grußwort

Liebe Eltern, liebe Kinder,

mit großer Freude kann ich Ihnen und euch hiermit den ersten Familienkalender der Stadt Mönchengladbach vorstellen. Dieses Geschenk soll den Familien die Organisation der vielfältigen familiären Termine erleichtern. Wie wir alle wissen, muss das persönliche „Programm“ jedes einzelnen Familienmitgliedes heutzutage sorgfältig geplant und mit den übrigen Terminen der Familie in Einklang gebracht werden. Das bedeutet, Beruf, Haushalt, Schule, Kindergarten und die verschiedensten Freizeitaktivitäten der ganzen Familie genau aufeinander abzustimmen.

Bei dieser schwierigen Aufgabe soll unser neuer Familienkalender helfen. Er enthält im Kalendarium eine eigene Spalte für jedes Familienmitglied und bietet so den für die Terminkoordination notwendigen Überblick. Ganz wichtig ist in meinen Augen aber auch, dass die gemeinschaftlichen Aktivitäten der gesamten Familie hierbei nicht zu kurz kommen. Auch diese gemeinsamen Zeiten sollten frühzeitig eingeplant werden.

Monat für Monat gibt der Kalender darüber hinaus viele gute Anregungen, Tipps und Informationen zu Fragen und Themen, die für Groß und Klein interessant sein könnten.

Herzlich danken möchte ich an dieser Stelle allen, die an diesem Projekt mitgewirkt, es unterstützt und durch ihre Anzeigen erst ermöglicht haben.

Ich wünsche Ihnen, liebe Familien, viel Freude mit diesem neuen Kalender und hoffe, dass er ein guter „Begleiter“ durch das Jahr sein wird.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Norbert Bude' in a cursive style.

Norbert Bude
Oberbürgermeister

Veranstaltungs- kalender

Kinder- und familienfreundliche
Veranstaltungen in Mönchengladbach 2012

- | | |
|---|---|
| <p>11. Februar 2012: „Multi – Kulti und verrückt“, Multinationaler Kinderkarneval (Mehrzweckhalle Eicken)</p> <p>21. Februar 2012: Mönchengladbacher Veilchendienstagszug, Motto: „Wir fahren ab auf Mönchengladbach“</p> <p>15. Mai 2012: Internationaler Tag der Familie</p> <p>20. Mai 2012: Kindertrödelmarkt des Fachbereiches „Kinder, Jugend und Familie“ (Marktplatz Rheydt*)</p> <p>8. + 9. Juni 2012: TFA- Mönchengladbach, "Der Härteste Feuerwehrwettkampf der Welt" (Gelände Elisabeth Krankenhaus Rheydt) www.tfa-germany.de</p> <p>17. Juni 2012: Familien- und Spielefest des Fachbereiches „Kinder, Jugend und Familie“ (Marktplatz Rheydt*)</p> | <p>22. – 24. Juni 2012: 35. Turmfest, Familienfest mit SportEvent und „Blaulicht Tag – Sicher Miteinander“, Verkaufsoffener Sonntag Rheydt (Stresemann-, Harmonie-, Hauptstraße) www.turmfest-rheydt.de</p> <p>11. Juli 2012: „Freie Fahrt für die Jugend“</p> <p>28. + 29. Juli 2012: Fest am See, Familienfest mit Bauern- und Gartenmarkt (Schlosspark Wickrath) www.festamsee.de</p> <p>3. – 5. August 2012: Ritterfest (Schloss Rheydt) www.ritterfest-schloss-rheydt.de</p> <p>09. September 2012: Kindertrödelmarkt des Fachbereiches „Kinder, Jugend und Familie“ (Kapuzinerplatz Mönchengladbach)</p> |
|---|---|

* Termine bei Redaktionsschluss noch nicht bestätigt. Details entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse und den öffentlichen Aushängen.

Liebe Eltern, liebe Kinder.

Im Leben kann es Situationen geben, in denen man eventuell dringend Hilfe benötigt. Die holt man sich am besten per Telefon, das geht am schnellsten.

Hier einige Telefonnummern für Notfälle:

Feuerwehr Notruf	112 (Infotelefon: 02161 2118 / 2119)
Polizei Notruf	110 (Zentrale: 02161 29-0)
Ärztl. Notdienst	0180 5 044100
Zahnärztl. Notdienst	0180 5 986700
Apotheken Notdienst	0180 5 938888
Giftnotrufzentrale Uni Bonn	0228 19240
Tierärztl. Notdienst	02161 52003

„Nummer gegen Kummer“

Kinder u. Jugendtelefon	0800 1110333
Ev. Seelsorge	0800 1110111
Kath. Seelsorge	0800 1110222

Nützliche Telefonnummern:

Sperr-Notruf für Kreditkarten,
Sim-Karten, elektr. Ausweis

116 116

Stadt Mönchengladbach
Fundbüro

02161 25 – 0
02161 25 6255

NVV – AG

0180 1 688688

GEM

Abfallberatung 02161 491043
Sperrmülltermine 02161 491049

Kontakte zu Vorwahlen

0180-1 3,9 ct/min
0180-5 14 ct/min
aus dem Festnetz der Deutsche
Telekom, mobil max. 42 Cent

Familie stärken - Zusammenhalt(en)

- Bildungs- und Freizeitangebote für Familien (PeKip-Kurse, Exkursionen, Spielgruppen) in unserem Bildungswerk und Familienzentrum
- Betreuungsangebote in Kindertagesstätten und Schulen (offene Ganztagschule, Übermittagsbetreuung)
- Nachhilfe und Lernförderung (Bildung und Teilhabe)
- Unterstützende Angebote für Familien (z. B. Erziehungsberatung, Integrations- und Sprachkurse)
- Angebote für Jugendliche (Gestaltung Übergang-Schule-Beruf)

Mit Herz dabei...

Ihre AWO Mönchengladbach

Brandenberger Str. 3-5 • 41065 Mönchengladbach • Telefon: 02161 / 81 99 - 0

Januar

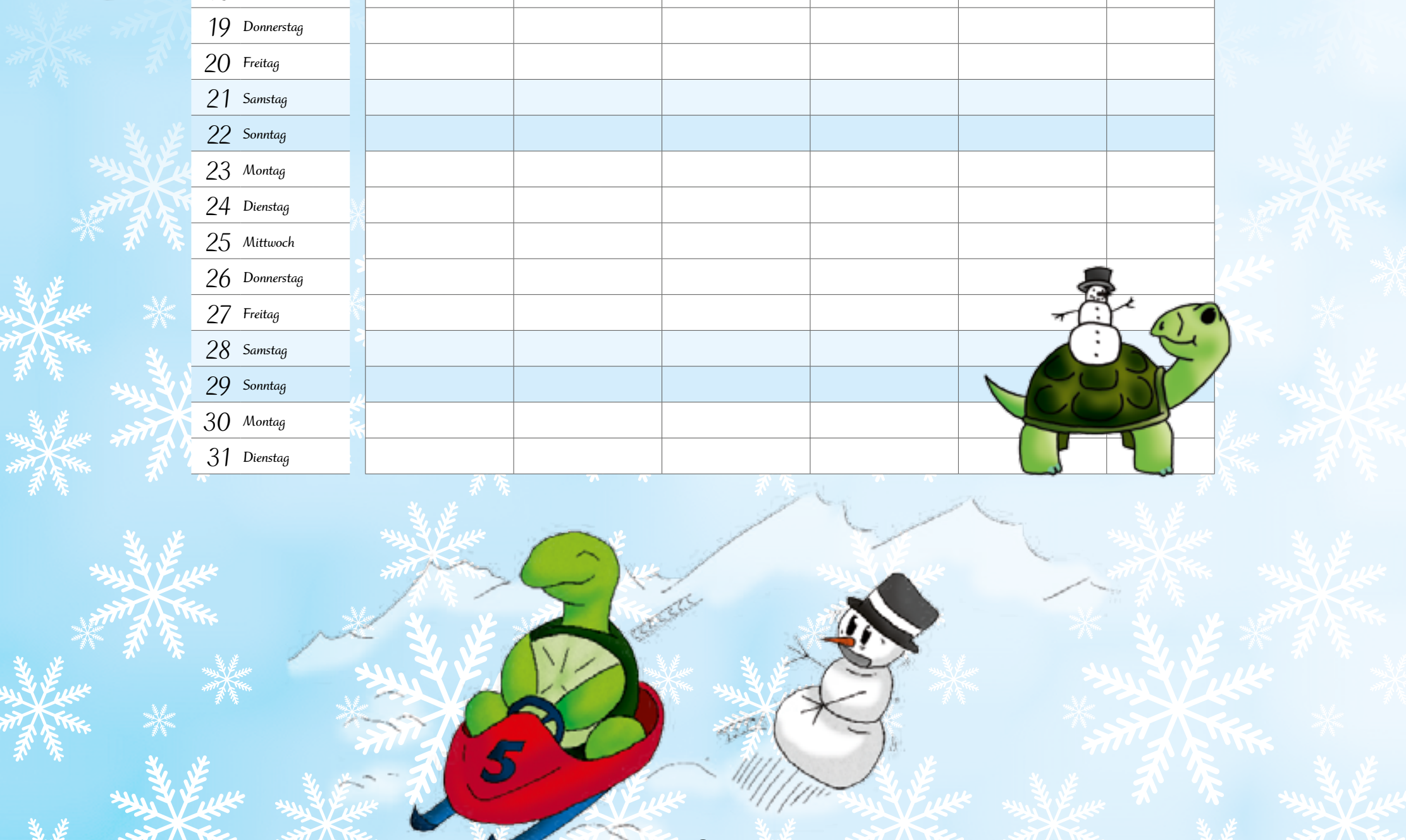
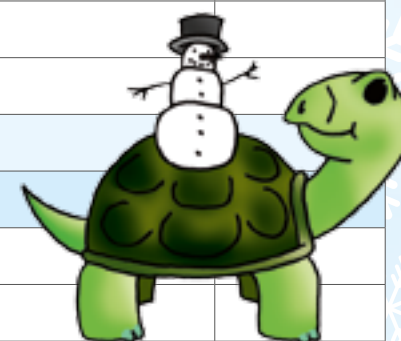
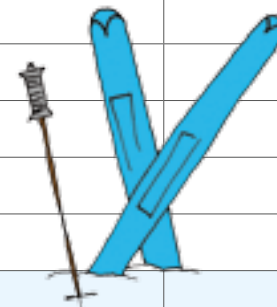
Geburtstag

MÖNCHENGLADBACH 



Diakonisches
Werk Mönchen-
gladbach gGmbH
Stark für Andere

							Geburtstag
1	Sonntag Neujahr	Weihnachtsferien					
2	Montag						
3	Dienstag						
4	Mittwoch						
5	Donnerstag						
6	Freitag Hl. Drei Könige						
7	Samstag						
8	Sonntag						
9	Montag						
10	Dienstag						
11	Mittwoch						
12	Donnerstag						
13	Freitag						
14	Samstag						
15	Sonntag						
16	Montag						
17	Dienstag						
18	Mittwoch						
19	Donnerstag						
20	Freitag						
21	Samstag						
22	Sonntag						
23	Montag						
24	Dienstag						
25	Mittwoch						
26	Donnerstag						
27	Freitag						
28	Samstag						
29	Sonntag						
30	Montag						
31	Dienstag						



Zahngesundheit & Kieferorthopädie

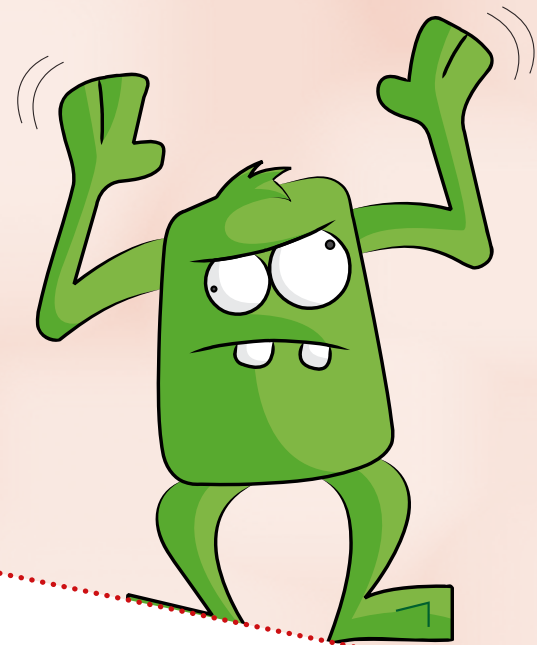
So wird der Zahnarztbesuch zum Kinderspiel

Auch wenn die Geschichte von den beiden Zahntrollen Karius und Baktus auf einen norwegischen Puppenfilm zurückgeht, ist doch ein Fünkchen Wahrheit in der Erzählung vom kleinen Max enthalten. Viele Kinder versuchen sich jeden Tag aufs Neue vor dem lästigen Zähneputzen zu drücken. Zu viele Süßigkeiten und zuckerhaltige Getränke geben den Milchzähnen meist den Rest. Wenn die ersten Löcher entstanden sind, scheint ein Besuch beim Zahnarzt unausweichlich. Viele Kinder haben Angst vor solch einem Besuch – das muss aber nicht sein. Mit ein paar kleinen Tipps und Tricks werden die nächsten Zahnarztbesuche zum Kinderspiel. Viele Zahnärzte bieten kleine Belohnungsgeschenke für



besonders tapfere Patienten an. Werden diese Geschenke von den behandelnden Ärzten verteilt schwindet die Angst. Außerdem können Sie Ihrem Kind die Angst nehmen, indem Sie Spielmaterialien besorgen und zu Hause einen Zahnarztbesuch nachspielen. Das hinterlässt ein positives Gefühl bei Ihrem Kind. Auch Bücher können mit Abenteuergeschichten die Angst vor dem Zahnarzt nehmen.

Buchtipp:
„Schleckis und Schlampis Abenteuer mit der Zahnfee vom blauen Fluss.“



Karius und Baktus - die beiden Zahntrolle

Die Zahntrolle Karius und Baktus sind überall dort zu Hause, wo Kinder ihre Zähne schlecht oder gar nicht putzen. Die beiden leben zum Beispiel im Mund des kleinen Max und bauen sich in schlechten Zähnen ihre Wohnungen. Besonders wenn Max viele Süßigkeiten isst und Limo trinkt fühlen sich die beiden richtig wohl. Sie bearbeiten mit Hammer und Pickel schon eine Weile den großen Backenzahn in Max' Mund. Max befordert deshalb schlimmes Zahnweh. Seine Mutter zu putzen, damit sich Karius und Baktus eine neue Bleibe suchen müssen.

Aber Karius und Baktus haben sich schon ein schönes Häuschen in dem großen Backenzahn eingerichtet und können sich dort vor der Zahnbürste gut verstecken. Es bleibt also nur der Besuch beim Zahnarzt. Der Zahnarzt beseitigt die Bauten der beiden Zahntrolle und füllt den Backenzahn mit einer Plombe. Nun können sich Karius und Baktus nicht mehr vor der Zahnbürste verstecken und werden beim nächsten Zähneputzen aus dem Mund gespült. Die beiden Zahntrolle landen schließlich im Ausguss und anschließend im Meer. Dort treiben sie auf einem Floß und suchen sich ein anderes Kind, das nicht Zähne putzen mag.

Zahnarztpraxis Andreas Krüger

Ihr Familienzahnarzt
in Ihrer Nähe. Einfühlsame
Behandlung mit Schwerpunkt
Vorsorge und Zahnerhaltung -
auch auf Angstpatienten
spezialisiert.



Fundierte Vorsorge und
Behandlungspläne mit Weitsicht ...



... weil gesunde Zähne glücklich machen!

Regentenstraße 65, 41061 Mönchengladbach
Fon: 0 21 61 - 94 80 51 - www.za-andreaskrueger.de

Erziehungs- und Familienberatung

Erziehungs- und Familienberatung

Am 01. Januar 2012 übernimmt die Diakonisches Werk Mönchengladbach gGmbH weitere Beratungsstellen für Familien, Kinder und Jugendliche in Rheydt.

Unsere Einrichtungen für Familien in Mönchengladbach sind...

Sozialpädagogische Familienhilfe
(für Familien und Alleinerziehende in Problemsituationen)
• Antrag und Bewilligung durch das Jugendamt

Flexible Erziehungshilfe
(für Familien, Alleinerziehende, vor allem Jugendliche)
• Antrag und Bewilligung durch das Jugendamt

Gemeinwesenprojekt Luisenhof
(Lern- und Freizeithilfen für Grundschul Kinder, Spielgruppen für Kinder unter 3 Jahren)

...und in Rheydt:

Erziehungs- und Familienberatung
(Für Eltern und Alleinerziehende, Kinder und Jugendliche, Junge Menschen bis 21 Jahren)
• direkte Kontaktaufnahme, Tel.: 02166 61 59 21

Schwangerschaftskonfliktberatung
• direkte Kontaktaufnahme, Tel.: 02166 61 59 21

**Diakonisches Werk
Mönchengladbach gGmbH
Stark für Andere**



Rufen Sie uns an: 02161 8104 0
Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter:
www.diakonie-mg.de

**„UM EIN KIND ZU ERZIEHEN,
BRAUCHT ES EIN GANZES DORF“**
(Afrikanisches Sprichwort)

Das Diakonische Werk Mönchengladbach bietet ambulante Erziehungshilfen für Alleinerziehende und Familien mit mindestens einem Kind oder Jugendlichen oder sozialpädagogische Familienhilfe an.

Ziel ist Familien in aktuellen Krisen und/oder anhaltenden Konfliktsituationen sowie bei Problemen in der Alltagsbewältigung Hilfen anzubieten, sie in der Wahrnehmung ihrer Erziehungsaufgaben zu stärken und so Kindern und Jugendlichen ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht immer das Wohl des Kindes. Die Beratung ist in der Regel kostenfrei, langfristig angelegt und findet im Haushalt der Familien statt. Voraussetzungen für eine Zusammenarbeit ist Bereitschaft der hilfesuchenden Familie zur Veränderung und die Antragstellung auf „Hilfen zur Erziehung“ gemäß der gesetzlichen Grundlage (§§ 27ff. bzw. § 31 KJHG) beim Jugendamt Mönchengladbach. Das Diakonische Werk Mönchengladbach bietet auch niedrigschwellige Erziehungs- und Familienhilfe in Rheydt an. So können Eltern und Alleinerziehende uns aufsuchen, wenn sie unter Problemen im Zusammenleben mit ihren Kindern leiden und keinen Ausweg aus dieser belastenden Situation sehen. Kinder und Jugendliche können sich auch selbst an uns wenden. Sollten mehrere therapeutische Gespräche notwendig sein, müssen die Eltern, falls das betreffende Kind jünger als 15 Jahre ist, darin einwilligen. Junge Menschen können uns bis zum 21. Lebensjahr aufsuchen.

Unsere jahrzehntelange Erfahrung und gut ausgebildete, fortgebildete, professionelle Teams unterliegen der Schweigepflicht, die Beratungen sind kostenfrei. Sie fördern, unterstützen und beraten Menschen in besonderen familiären Lebenssituationen.



März

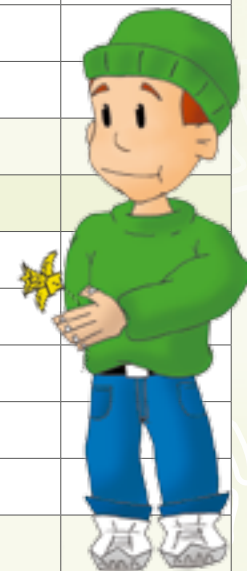
Geburtstag

MÖNCHENGLADBACH 



Diakonisches
Werk Mönchen-
gladbach gGmbH
Stark für Andere

1	Donnerstag					
2	Freitag					
3	Samstag					
4	Sonntag					
5	Montag					
6	Dienstag					
7	Mittwoch					
8	Donnerstag					
9	Freitag					
10	Samstag					
11	Sonntag					
12	Montag					
13	Dienstag					
14	Mittwoch					
15	Donnerstag					
16	Freitag					
17	Samstag					
18	Sonntag					
19	Montag					
20	Dienstag					
21	Mittwoch					
22	Donnerstag					
23	Freitag					
24	Samstag					
25	Sonntag					
26	Montag					
27	Dienstag					
28	Mittwoch					
29	Donnerstag					
30	Freitag					
31	Samstag					



Familien sind unsere **Zukunft**



www.total-lokal.de

mediaprint
infoverlag gmbh

Gut hören und sehen

Sieht und hört Ihr Kind wirklich gut?

Dass Kinder gerne nah vor dem Fernseher sitzen oder ab und an laut reden, kennen wahrscheinlich alle Eltern. Doch wenn dieses Verhalten zur Gewohnheit wird und außerdem die Noten Ihres Kindes schlechter werden, könnte sein Hör- oder Sehvermögen eingeschränkt sein. Es ist nicht immer leicht zu erkennen, ob ein Kind schlecht hört oder sieht. Eltern sollten daher das Hör- und Sehverhalten ihres Kindes aufmerksam beobachten. Schließlich sind diese Sinne von großer Bedeutung im Alltag, sei es im Straßenverkehr oder in der Schule.

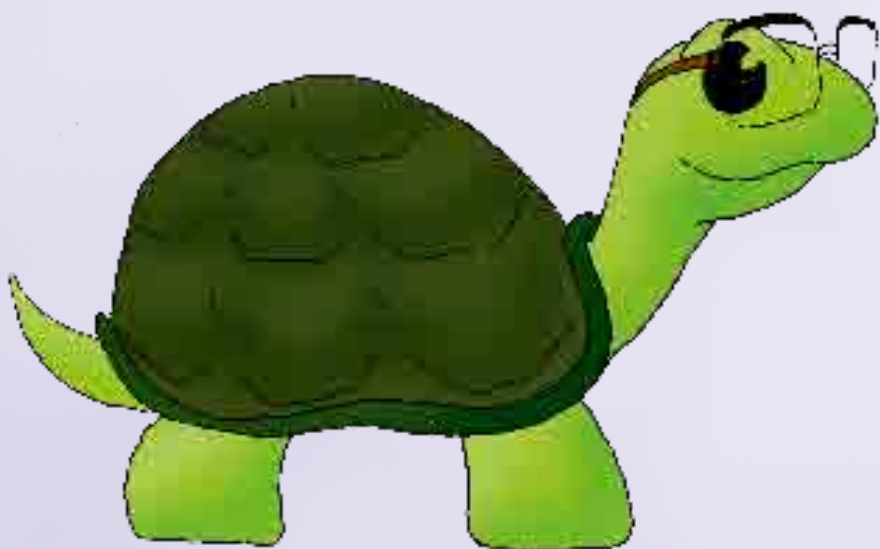
Reagiert ihr Kind zum Beispiel nicht auf Aufforderungen, reibt sich oft die Augen oder kann sich schlecht konzentrieren, könnte es sein, dass es Schwierigkeiten beim Hören oder mit dem Sehen hat. Auch schlechte Schulnoten können ein Indikator sein – denn wenn zum Beispiel die Buchstaben an der Tafel verschwimmen,

kann Ihr Kind diese natürlich auch nicht richtig wiedergeben. Deshalb sollten Sie mit Ihrem Kind sofort zum Arzt gehen, sobald erste Anzeichen für eine Hör- beziehungsweise Sehminde- rung auftreten.

Eine Brille beziehungsweise die Anpassung eines Hörsystems können schnell Abhilfe schaffen und werden von den Kleinen meist gut angenommen, da sie ihnen die Orientierung im Alltag wieder erleichtern. Umgehendes Handeln kann spätere Langzeitschäden mindern beziehungsweise sogar verhindern. Aus diesen Gründen lohnt es sich auch, an den gesetzlich empfohlenen Vorsorgeunter- suchungen teilzunehmen.

Info

Wie wichtig es ist, dass Ihr Kind gut hört, belegen aktuelle Studien. Denn wir Menschen lernen viele Dinge nicht bewusst, sondern quasi nebenbei – über 80 Prozent unseres Wissens schnappen wir auf, und das meiste natürlich durch Zuhören.



Alle Sinne sind gefragt!

Mädchen:

Dass du gut hören und sehen kannst, ist für deinen Alltag ganz schön wichtig. In der Schule würdest du sonst nicht so gut mitkommen. Gefährlich wird es auf dem Schulweg. Wenn du über einen Zebrastreifen läufst und ein heranfahrendes Auto nicht bemerkst, könnte das schlimm ausgehen.

Junge:

Lass deine Eltern deshalb immer wissen, ob bei dir alles in Ordnung ist. Sobald du selbst irgendetwas merkst, zum Beispiel wenn die Buchstaben an der Tafel ganz verschwommen sind oder du deine Freunde oft schlecht verstehst, gib gleich deinen Eltern Bescheid!

Schildkröte:

Die Sinne von einigen Tieren sind viel besser ausgeprägt als die von Menschen. Wir Schildkröten können zum Beispiel sehr gut sehen und Farben viel besser unterscheiden als Menschen. Meine Welt ist also ganz schön bunt! Einer meiner Schildkröt-freunde verbringt sein ganzes Leben im Wasser. Und seine Augen sind so gut, dass er sogar beim Tauchen alles klar erkennen kann.



April

Geburtstag

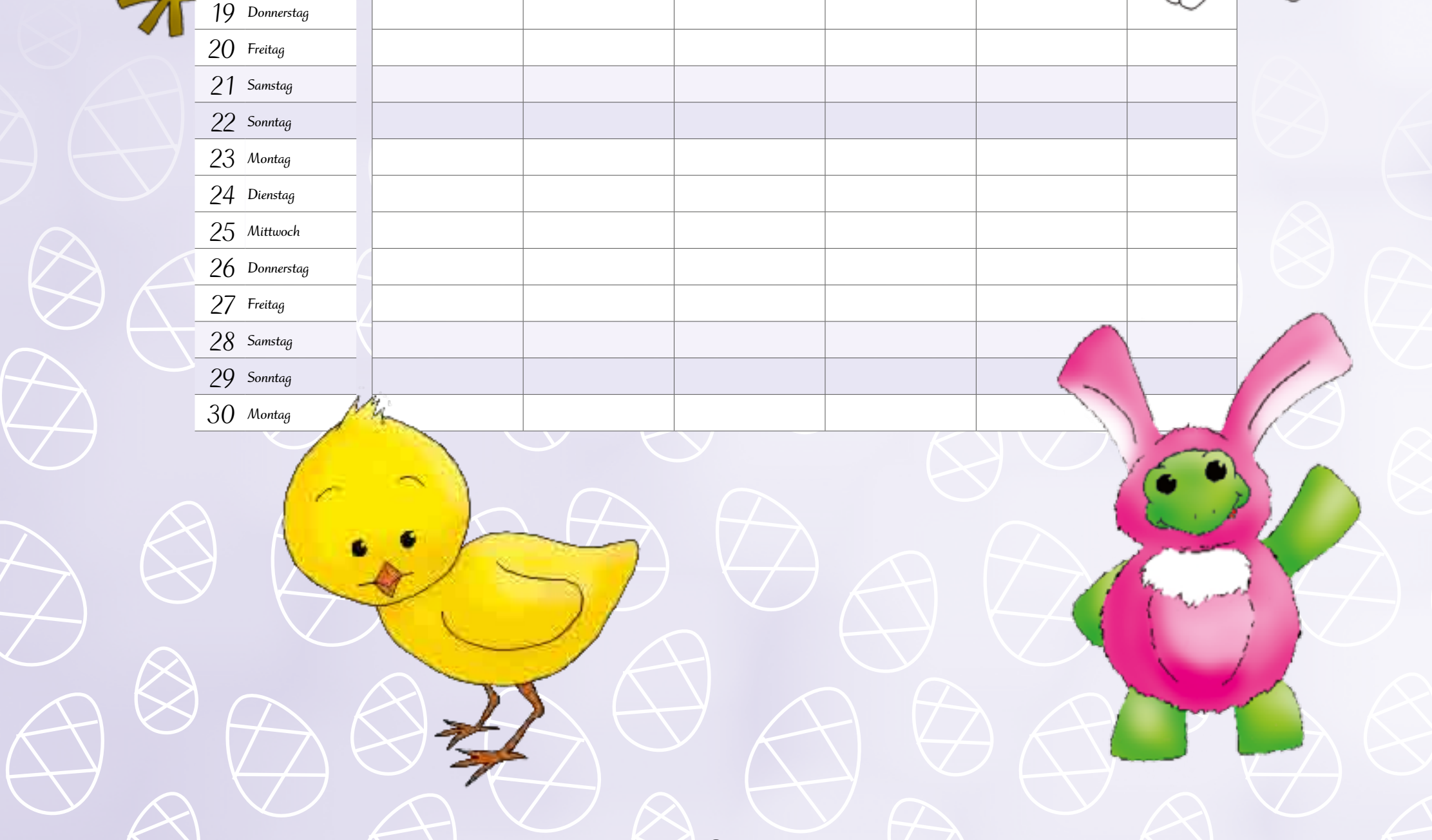
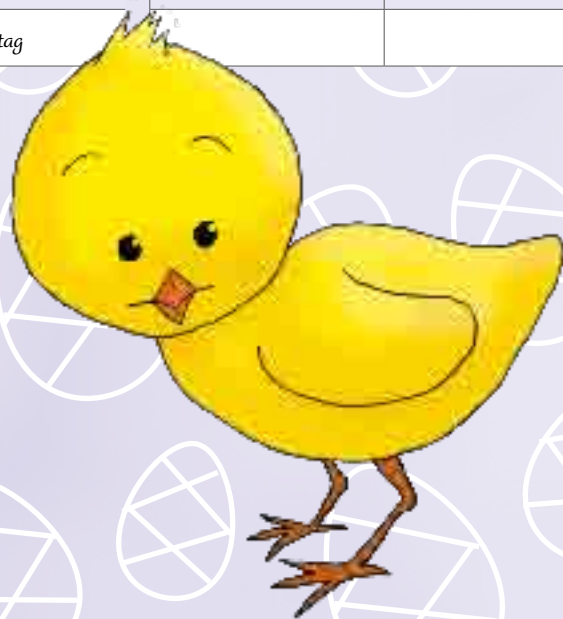
MÖNCHENGLADBACH 



Diakonisches
Werk Mönchen-
gladbach gGmbH
Stark für Andere

1	Sonntag								
2	Montag								
3	Dienstag								
4	Mittwoch								
5	Donnerstag								
6	Freitag Karfreitag								
7	Samstag								
8	Sonntag Ostersonntag								
9	Montag Ostermontag								
10	Dienstag								
11	Mittwoch								
12	Donnerstag								
13	Freitag								
14	Samstag								
15	Sonntag								
16	Montag								
17	Dienstag								
18	Mittwoch								
19	Donnerstag								
20	Freitag								
21	Samstag								
22	Sonntag								
23	Montag								
24	Dienstag								
25	Mittwoch								
26	Donnerstag								
27	Freitag								
28	Samstag								
29	Sonntag								
30	Montag								

Osterferien



Renovieren mit Kindern

Gesucht: Malermeister in spe!

Aufgedrehte Kinder und lachende Eltern, die sich seit einiger Zeit auf diesen Tag freuen. Die kleine Tochter sitzt auf den Schultern ihres Vaters und trägt eine Mütze aus Zeitungspapier – so fröhlich kann es beim Renovieren mit Ihren Kindern zugehen! Wenn also auch bei Ihnen demnächst Renovierungsarbeiten anstehen, beziehen Sie Ihre Kinder doch am besten mit ein, statt gleich einen Babysitter zu suchen.

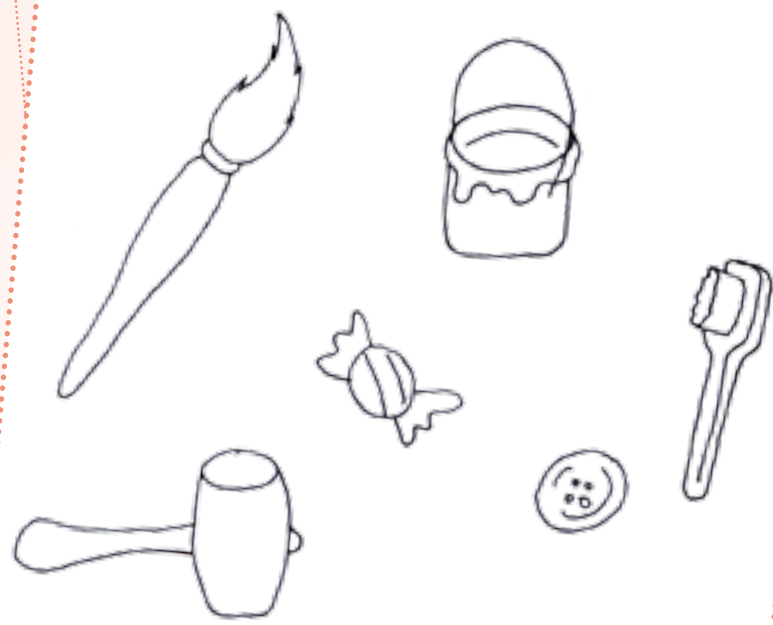
Renovieren mit Kindern kann viel Spaß machen, wenn man einige Sicherheitsregeln beachtet. Das größte Risiko bei Renovierungsarbeiten ist natürlich die Verletzungsgefahr. Sie sollten daher immer darauf aufpassen, dass der Arbeitsplatz für Ihre Malermeister in spe kein allzu großes Risiko

darstellt. Spitze oder scharfe Gegenstände wie Schraubenzieher, Teppichmesser und Scheren sollten außerhalb der Reichweite liegen, damit die Renovierung zu einem fröhlichen und sicheren Tag werden kann. Das gilt auch für Dinge, die Ihr Kind essen und verschlucken könnte – wie Leim oder kleine Bauteile.

Bei Renovierungsarbeiten ist außerdem natürlich die Kleckergefahr immer ziemlich hoch – tragen Sie daher Kleidung, die ein paar Farbleckse verträgt. Denn am besten und am liebsten helfen Kinder sowieso beim Streichen oder dabei, Tapetenkleister aufzutragen. Dem Kind kann beruhigt ein Pinsel in die Hand gegeben werden, schon kann es seiner Kreativität freien Lauf lassen. Hin und wieder sollte aber natürlich geholfen und den Kindern unter die Arme gegriffen werden.

An die Pinsel, fertig - los!

Heute darfst du euer Haus etwas auf Vordermann bringen und selbst Hand anlegen. Doch was brauchst du denn alles dafür? Male die richtigen Gegenstände aus!



Mai



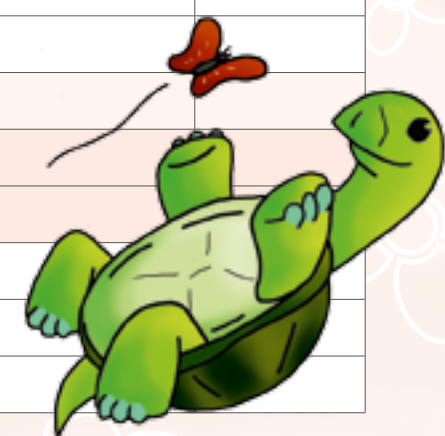
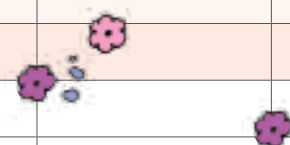
1	Dienstag Tag der Arbeit
2	Mittwoch
3	Donnerstag
4	Freitag
5	Samstag
6	Sonntag
7	Montag
8	Dienstag
9	Mittwoch
10	Donnerstag
11	Freitag
12	Samstag
13	Sonntag
14	Montag
15	Dienstag
16	Mittwoch
17	Donnerstag Christi Himmelfahrt
18	Freitag
19	Samstag
20	Sonntag
21	Montag
22	Dienstag
23	Mittwoch
24	Donnerstag
25	Freitag
26	Samstag
27	Sonntag Pfingstsonntag
28	Montag Pfingstmontag
29	Dienstag
30	Mittwoch
31	Donnerstag

Geburtstag

MÖNCHENGLADBACH



Diakonisches
Werk Mönchen-
gladbach gGmbH
Stark für Andere



Weufen

Immobilien & Verwaltung

Beratung - Nebenkostenabrechnung - Verkauf
Vermietung - Vermittlung - **Hausverwaltung**

Dipl.-jur. J.M. Weufen
und Team

Telefon 0 21 61/ 272 383 1
www.weufen.de



Gesunde Ernährung

Der richtige Mix beim Pausenbrot

Eine gesunde Ernährung spielt in keiner Lebensphase eine so zentrale Rolle wie im Kindesalter. Hochwertige Lebensmittel tragen dazu bei, dass ein Kind sich geistig und körperlich optimal entwickeln kann.

Besonders wichtig ist eine gute Versorgung mit Nährstoffen in der Schule, die an den kindlichen Organismus hohe Anforderungen stellt. Schüler, die regelmäßig ein ausgewogenes Frühstück zu sich nehmen, arbeiten in der Schule konzentrierter mit und sind ausdauernder. Viel Wert sollte auch auf das richtige Pausenbrot gelegt werden, um im langen Schulalltag den Energiehaushalt

des Kindes wieder aufzufüllen. Der ideale Pausensnack ist dabei rohes Gemüse, Obst, Joghurt und gesundes Vollkornbrot – das ist kein Geheimnis. Allerdings muss die gesunde Rohkost dem Kind auch schmackhaft gemacht werden, damit es das Pausenbrot nicht wieder mit nach Hause bringt.

Die goldene Regel lautet hier: für Abwechslung sorgen! Gemüse und Obst können zum Beispiel auf kleinen Spießchen präsentiert und der Pausen-Apple als Geschenk verpackt werden. Es muss ja auch nicht immer ein belegtes Brot sein – in einer entsprechenden Dose aufbewahrt, eignet sich auch Joghurt oder Quark mit vielen bunten Früchten als Pausensnack.



Was soll ich heute Abend essen?

Junge und Mädchen sind mit ihren Eltern beim Einkaufen. In der Schule haben sie heute etwas über gesunde Ernährung erfahren, doch die vielen Regeln haben sie sehr verwirrt.

Was ist denn nun gesundes Essen und welche Nahrungsmittel sollten sie nicht in zu großen Mengen essen? Vielleicht kannst du ihnen helfen und alles ausmalen, was richtig gut für Junge und Mädchen ist!



Juni

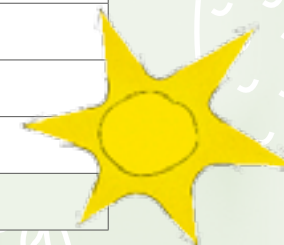
Geburtstag

MÖNCHENGLADBACH 



Diakonisches
Werk Mönchen-
gladbach gGmbH
Stark für Andere

1	Freitag								
2	Samstag								
3	Sonntag								
4	Montag								
5	Dienstag								
6	Mittwoch								
7	Donnerstag Fronleichnam								
8	Freitag								
9	Samstag								
10	Sonntag								
11	Montag								
12	Dienstag								
13	Mittwoch								
14	Donnerstag								
15	Freitag								
16	Samstag								
17	Sonntag								
18	Montag								
19	Dienstag								
20	Mittwoch								
21	Donnerstag								
22	Freitag								
23	Samstag								
24	Sonntag								
25	Montag								
26	Dienstag								
27	Mittwoch								
28	Donnerstag								
29	Freitag								
30	Samstag								



Versicherungen, Finanzen und Taschengeld

Reden wir über Finanzielles... Versicherungsschutz für Ihr Kind

Auch wenn Sie mit Ihrem Kind den Schulweg trainiert haben und es sich sicher im Verkehr bewegt, gehören Kinder zu den am stärksten gefährdeten Verkehrsteilnehmern. Zwar ist Ihr Kind über die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert, allerdings greift diese nur unter bestimmten Voraussetzungen. Zum einen zahlt die gesetzliche Unfallversicherung

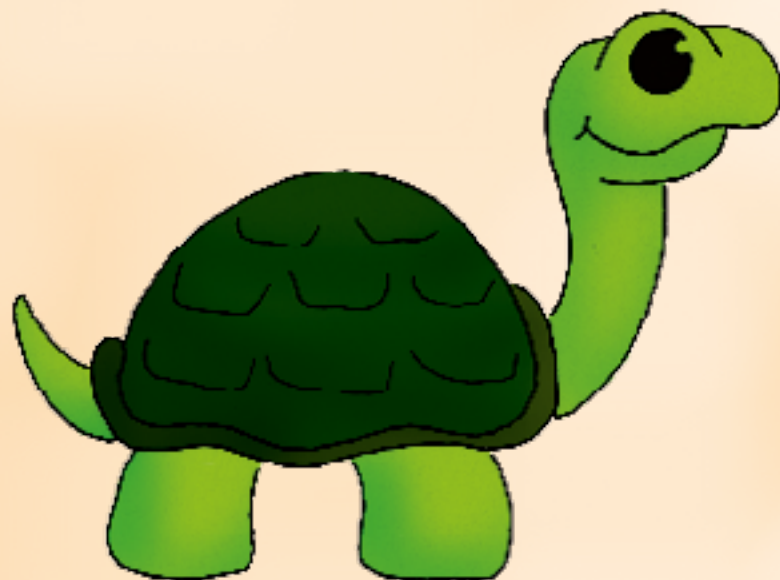


nur dann, wenn Ihr Kind durch einen Unfall in der Schule oder auf dem direkten Schulweg dauerhaft verletzt wird. Sobald Ihr Kind von dem Schulweg abweicht, greift der Versicherungsschutz nicht

mehr. Hinzu kommt, dass die Zahlungen nur unzureichend sind. Diese Lücke können Sie mit einer privaten Unfallversicherung schließen. Sie zahlt bei jedem Unfall. Ebenso wichtig wie die Unfallversicherung ist auch eine Haftpflichtversicherung. Damit ist Ihre Familie vor Schadensersatzansprüchen geschützt.

Tipp! Das erste eigene Geld

Um Verantwortung für sich selbst übernehmen zu können, ist es wichtig für Ihr Kind, auch mit Geld verantwortungsbewusst umzugehen. Der Schulbeginn oder ein Geburtstag bietet dazu die richtige Gelegenheit. Legen Sie vorher einen Betrag für das Taschengeld fest. Dieser sollte nicht zu hoch sein und kontinuierlich dem Alter entsprechend gesteigert werden. Nehmen Sie sich Zeit, Ihrem Kind den Zweck des Taschengeldes zu erklären und stehen Sie ihm am Anfang im Umgang damit zur Seite.



7

Kleine Rechenaufgabe

Junge
Ich bekomme 10 Euro Taschengeld im Monat. Gestern habe ich mir davon Süßigkeiten für 2,50 Euro gekauft. Heute Mittag habe ich mir ein belegtes Brot für 3 Euro gekauft. Wie viel Geld habe ich von meinem Taschengeld noch übrig?

0

Mädchen
Meine Oma hat mir gestern 5 Euro geschenkt. Von meiner Mama bekomme ich morgen 10 Euro Taschengeld. Außerdem habe ich 7 Euro in meinem Sparschwein. Wie viel Geld habe ich insgesamt?

Der Junge hat noch 4,50 Euro und das Mädchen hat 22 Euro.

5

8

3

Sale!



Juli

Geburtstag

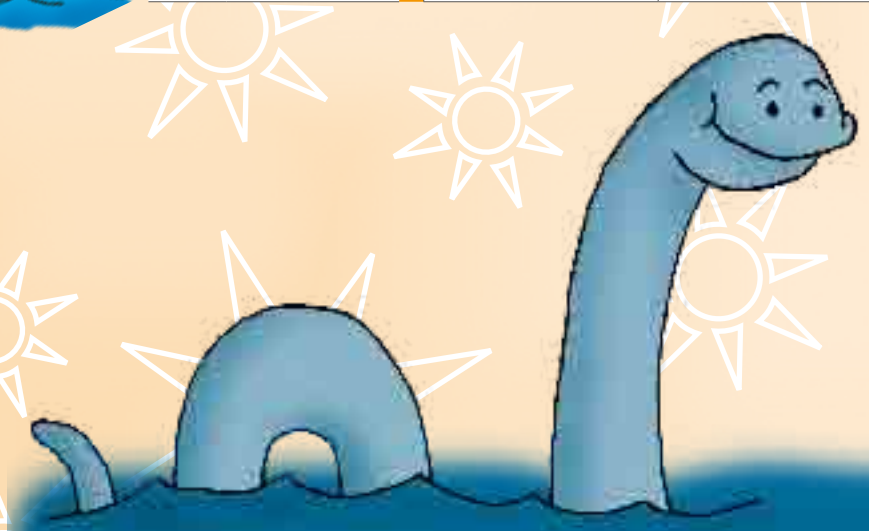
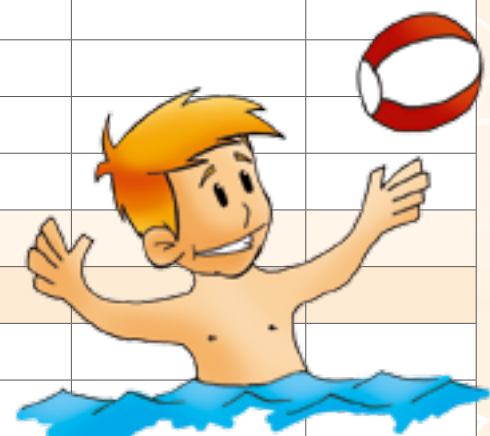
MÖNCHENGLADBACH 



Diakonisches
Werk Mönchen-
gladbach gGmbH
Stark für Andere

1 Sonntag						
2 Montag						
3 Dienstag						
4 Mittwoch						
5 Donnerstag						
6 Freitag						
7 Samstag						
8 Sonntag						
9 Montag						
10 Dienstag						
11 Mittwoch						
12 Donnerstag						
13 Freitag						
14 Samstag						
15 Sonntag						
16 Montag						
17 Dienstag						
18 Mittwoch						
19 Donnerstag						
20 Freitag						
21 Samstag						
22 Sonntag						
23 Montag						
24 Dienstag						
25 Mittwoch						
26 Donnerstag						
27 Freitag						
28 Samstag						
29 Sonntag						
30 Montag						
31 Dienstag						

Sommerferien



Frühförderung

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie 



Hans sucht sein Stück vom Glück!

Werden Sie Pflegeeltern!
Infos unter www.pflegeeltern-in-mg.de
oder **02161.25.33.83/-84**



MÖNCHENGLADBACH 

Vokabeln lernen im Vorschulalter?

Der Begriff „Frühförderung“ steht grundsätzlich für zwei verschiedene Dinge: Zum einen wird er verwendet, wenn es um die spezielle Förderung von behinderten Kindern geht. Andererseits bedeutet Frühförderung, bereits bei Kleinkindern Talente zu fördern und den kindlichen Lerntrieb zu unterstützen – zum Beispiel durch Kinderschwimmkurse

oder das Erleben von Musik. Das bekannteste Programm zur Frühförderung ist das Prager Eltern-Kind-Programm (PEKiP), bei dem in Gruppenarbeit die Beziehung zwischen Ihnen und Ihrem Kind gestärkt werden soll. Gleichzeitig bieten Ihnen die Gruppen Gelegenheit, sich mit anderen Eltern auszutauschen – frei nach dem Motto: voneinander und miteinander lernen. Und auch die Kleinsten können erstmals miteinander in Kontakt treten – was die soziale

Kompetenz ganz nebenbei bereits im Säuglingsalter fördert.

Generell gilt bei der Frühförderung: Das „Beibringen“ steht hier weniger im Vordergrund. Vielmehr geht es um das gemeinsame Erleben und den Spaß an der Sache – egal ob es um Sprache, Schwimmen oder Bewegung geht. Der erste Kontakt, zum Beispiel mit Wasser, soll Ihrem Kind später die Scheu und die Hemmungen nehmen. Aber wie sinnvoll ist

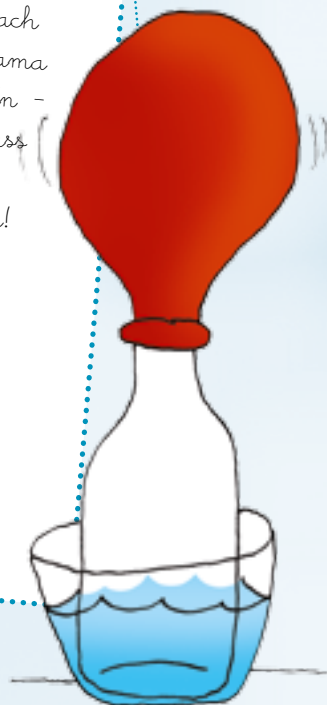
Frühförderung überhaupt? Unter Experten ist dieses Thema eine Streitfrage. Denn viele Fachleute sind heute der Ansicht, dass Frühförderprogramme die Kleinkinder nur überfordern und somit sogar wichtige Entwicklungsschritte hemmen könnten. Daher gilt das Motto: bei jeglicher Förderung sollte Ihr Kind sichtlichen Spaß haben und keinen Zwang erleben!

Willst du auch mal einen Geist beschwören?

Vielleicht kennst auch du schon das Märchen von Aladin und dem Flaschengeist. Dabei muss der arme Aladin im Auftrag eines Zauberers eine alte Lampe in einer magischen Höhle finden. Doch der Zauberer will ihn betrügen und daher behält Aladin die Lampe einfach. Er findet heraus, dass in der Lampe ein Geist wohnt, der Wünsche erfüllt. Mit seiner Hilfe wird Aladin sehr reich und heiratet die Tochter des Sultans.

Hast du auch Lust, mal einen „Geist“ zu beschwören? Einen „Luftballongeist“ kannst du ganz einfach herbeirufen und damit deinen Papa und deine Mama beeindrucken. Dazu brauchst du nur zwei Schüsseln – eine mit kaltem und eine mit warmem Wasser. Pass allerdings auf, dass das Wasser nicht zu heiß ist – sonst tust du dir bei einer Berührung damit weh! Jetzt brauchst du nur noch eine Glasflasche, über deren Hals du einen leeren Luftballon stülpst.

Jetzt hältst du die Glasflasche in die Schüssel mit dem warmen Wasser: Der Luftballon richtet sich langsam auf – der „Geist“ ist erschienen! Halte die Flasche ins kalte Wasser: schon verschwindet der „Geist“ wieder...

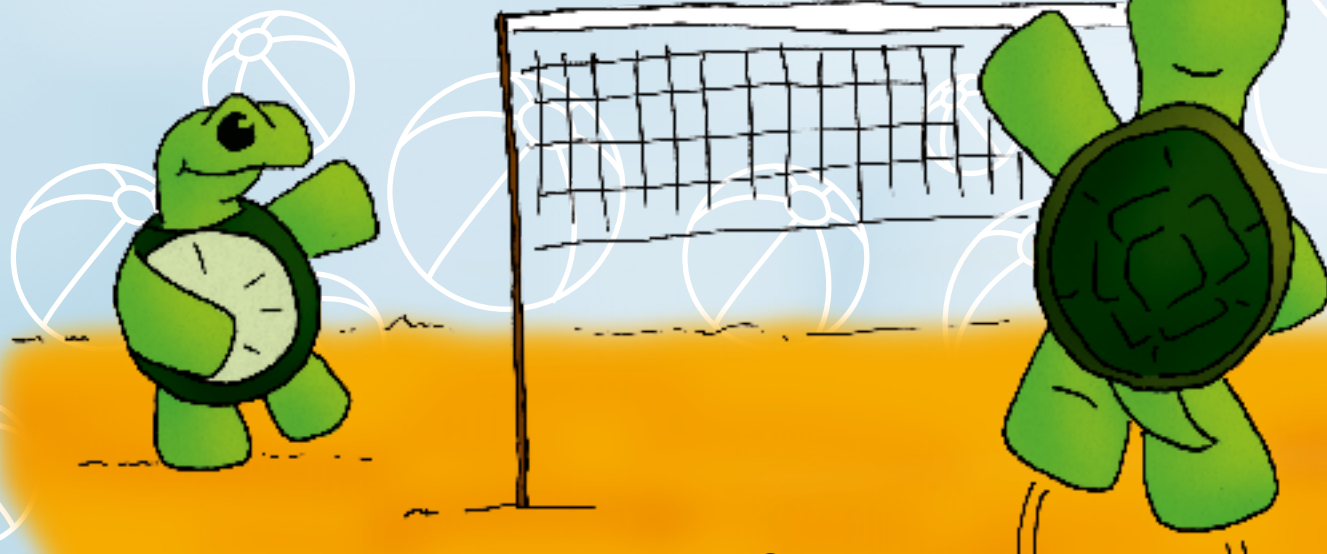
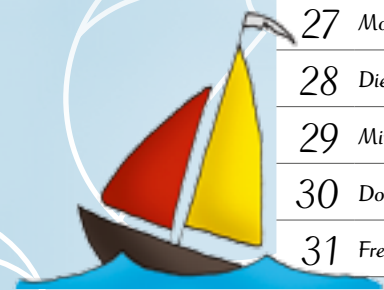


August

Geburtstag

1	Mittwoch								
2	Donnerstag								
3	Freitag								
4	Samstag								
5	Sonntag								
6	Montag								
7	Dienstag								
8	Mittwoch								
9	Donnerstag								
10	Freitag								
11	Samstag								
12	Sonntag								
13	Montag								
14	Dienstag								
15	Mittwoch								
16	Donnerstag								
17	Freitag								
18	Samstag								
19	Sonntag								
20	Montag								
21	Dienstag								
22	Mittwoch								
23	Donnerstag								
24	Freitag								
25	Samstag								
26	Sonntag								
27	Montag								
28	Dienstag								
29	Mittwoch								
30	Donnerstag								
31	Freitag								

Sommerferien



Spiel, Spaß und Freizeit

Die Tanzbären sind loos!!

Um eure Eltern auf Trab zu halten, haben wir uns ein tolles Spiel einfallen lassen. Dafür braucht ihr alte Zeitungen von Mama und Papa, einen CD-Player und Musik, die euch von den Socken haut. Habt ihr alles zusammen, kann auch schon losgelegt werden.

Doch bevor ihr die Hüften schwingt, bekommt jeder Mitspieler noch einen Doppelbogen Zeitungspapier, den ihr auf dem Boden ausbreitet. Dies ist jetzt eure Tanzfläche. Danach ernennt ihr einen „DJ“, der die Musik ein- und ausschalten soll, und stellt euch dann auf euren Zeitungsbogen.

Sobald eure Lieblingsmusik ertönt, müsst ihr das Tanzbein schwingen, bis sich die Balken biegen. Eritt einer von euch vor lauter Drehungen über den Zeitungsbogen, scheidet derjenige aus. Wenn die Musik aufhört, faltet ihr euren Bogen auf die Hälfte zusammen und dann geht's auch schon weiter.

Je öfter ihr eure Tanzfläche faltet, desto schwieriger wird es, sich darauf zu halten. Derjenige der zuletzt übrig bleibt, hat das Spiel gewonnen.



Tüfteln und Herumtoben – der Hit bei Kindern und Eltern

Ihr Kind sitzt gelangweilt vor dem Fenster und beobachtet den Regen, der schon den ganzen Tag wie aus Eimern fließt. Auf dem Spielplatz gehen und herumtollen, ist bei dem Wetter nicht sehr verlockend und von den Freunden Ihres Kindes hat auch keiner Lust etwas zu unternehmen. Falls Ihr Kind in solchen Momenten nicht weiß, was es machen soll, um sich die Zeit zu vertreiben, haben wir einige Spiele für Sie parat, die Ihr Kind schnell wieder auf Trab bringen und nebenbei auch die körperliche Entwicklung fördern.

Denn je mehr Ihr Kind spielt, desto besser entwickelt sich das Gehirn. Dabei gibt es verschiedene Arten von Spielen: Während Strategiespiele die Konzentration fördern, regen Gesellschaftsspiele wie beispielsweise UNO das Gedächtnis an. Durch Gemeinschaftsspiele mit anderen Kindern werden dagegen soziale Fähigkeiten trainiert. Und auch der Computer kann mit einbezogen werden. Durch Lernspiele werden Kinder beim Lernen unterstützt und das Wissen vertieft.

Dabei ist es aber wichtig, dass den Kindern das Lernspiel Spaß macht. Beim Spielen kommt es auch hin und wieder zu Niederlagen, die zur Entwicklung Ihres Kindes beitragen, so wird ihnen beigebracht mit Frust umzugehen und aus Fehlern zu lernen.

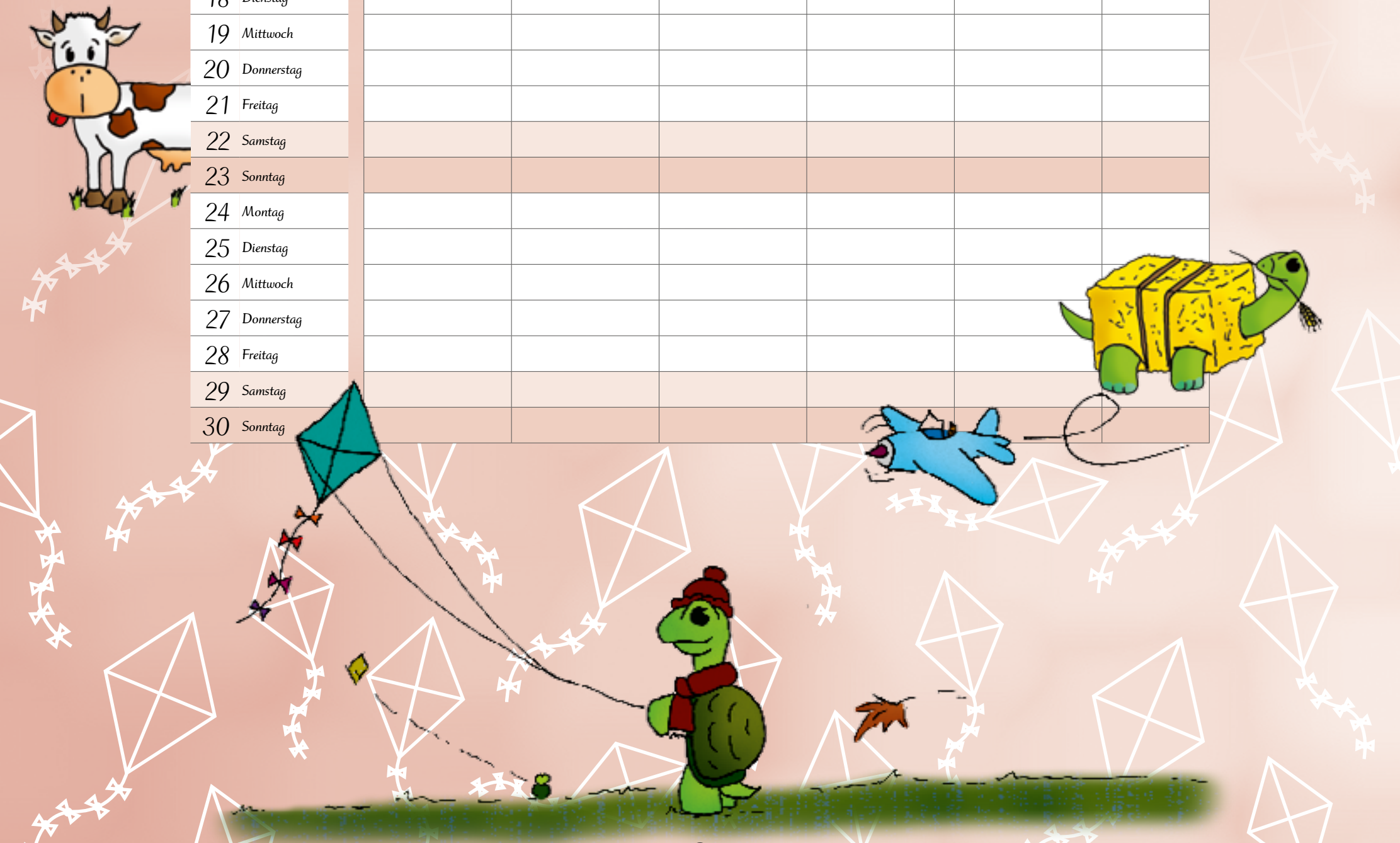
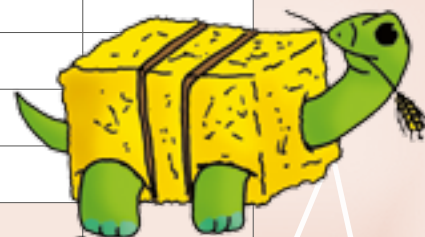
Tipp

Legen Sie doch für die ganze Familie einen bestimmten Tag in der Woche fest, an dem kein Fußballtraining oder ähnliches bei Ihrem Kind ansteht und auch Sie genug Zeit haben, um einen Spieltag zu veranstalten. Egal, ob Sie den Tag an der frischen Luft verbringen oder einen Brettspielabend organisieren, Ihren Ideen sind dabei keine Grenzen gesetzt. So können Sie Zeit zusammen verbringen und dem Alltagstrott jedenfalls für einen Moment die kalte Schulter zeigen. Und wenn man bedenkt, dass der Spieltag nicht nur ein Heidenspaß für die ganze Familie ist, sondern auch zur Förderung der Entwicklung Ihres Kindes beiträgt, macht es doppelt so viel Freude.

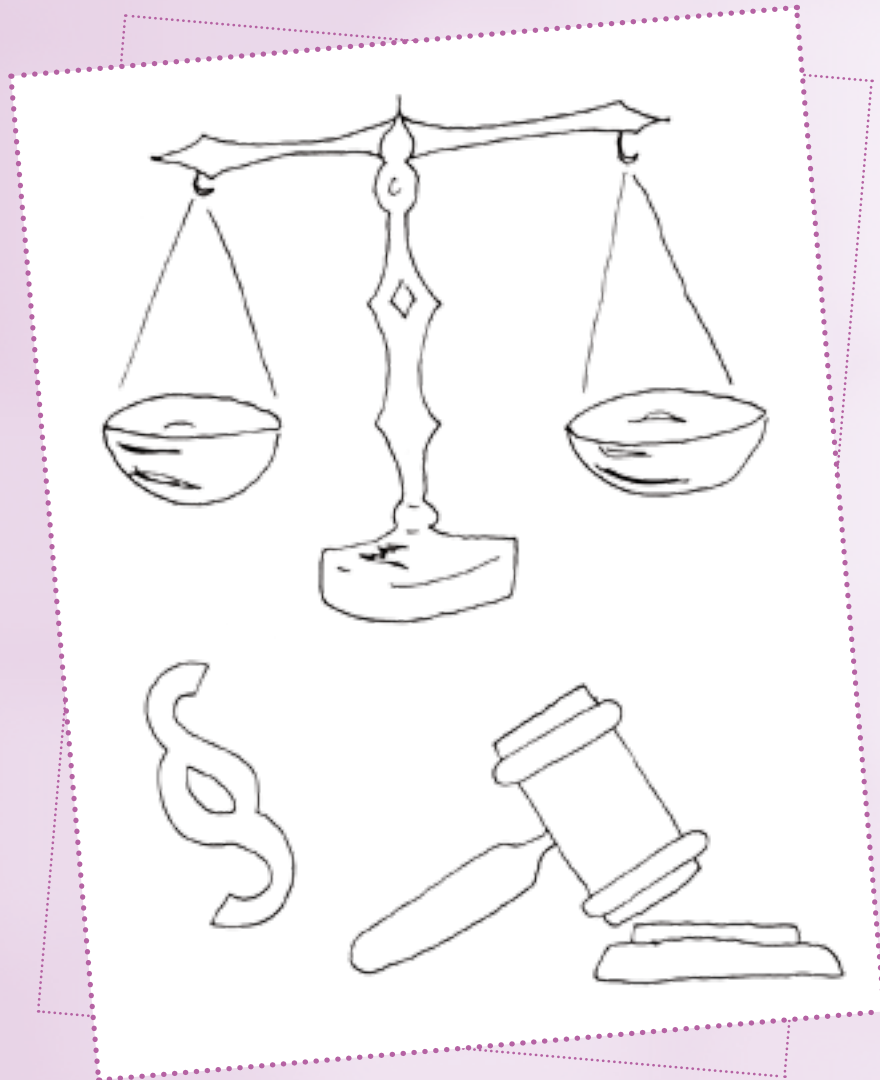


September

						Geburtstag
1	Samstag					
2	Sonntag					
3	Montag					
4	Dienstag					
5	Mittwoch					
6	Donnerstag					
7	Freitag					
8	Samstag					
9	Sonntag					
10	Montag					
11	Dienstag					
12	Mittwoch					
13	Donnerstag					
14	Freitag					
15	Samstag					
16	Sonntag					
17	Montag					
18	Dienstag					
19	Mittwoch					
20	Donnerstag					
21	Freitag					
22	Samstag					
23	Sonntag					
24	Montag					
25	Dienstag					
26	Mittwoch					
27	Donnerstag					
28	Freitag					
29	Samstag					
30	Sonntag					



Rechtsberatung in der Familie



Berechtigungschein und Prozesskostenhilfe

Leider kommt es unter Familienmitgliedern immer öfter zu Streitigkeiten, bei denen auch eine rechtliche Beratung erforderlich ist. Beratungsgespräche bei Rechtsanwälten sind allerdings teuer. Innerhalb von Familienangelegenheiten ist hier auch eine allgemeine Rechtschutzversicherung nicht zuständig. Einkommensschwache Personen haben allerdings die Möglichkeit, Prozesskostenhilfe zu beantragen. Wichtig ist hierbei, dass Sie sich bei der Rechtsantragsstelle des Gerichts Auskünfte einholen und sich dann einen Berechtigungs-

schein für ein Beratungsgespräch bei einem Rechtsanwalt ausstellen lassen. Die Eigenbeteiligung liegt hier meist bei ungefähr 10 Euro.

Im Falle einer Gerichtsverhandlung oder eines Streitfalles können Sie bei dieser Stelle auch Prozesskostenhilfe beantragen. Ob diese gewährt wird, hängt von Ihrem Verdienst ab und wird letztendlich von einem Gericht entschieden.

Tipp

Nähere Informationen zum Thema Rechtsbeistand finden Sie auch unter www.rechtsanwalt.com.



ktober



						Geburtstag
1 Montag						
2 Dienstag						
3 Mittwoch Tag der Deutschen Einheit						
4 Donnerstag						
5 Freitag						
6 Samstag						
7 Sonntag						
8 Montag						
9 Dienstag						
10 Mittwoch						
11 Donnerstag						
12 Freitag						
13 Samstag						
14 Sonntag						
15 Montag						
16 Dienstag						
17 Mittwoch						
18 Donnerstag						
19 Freitag						
20 Samstag						
21 Sonntag						
22 Montag						
23 Dienstag						
24 Mittwoch						
25 Donnerstag						
26 Freitag						
27 Samstag						
28 Sonntag						
29 Montag						
30 Dienstag						
31 Mittwoch						

Herbstferien



Der Ratgeber für den Schulbeginn

- 🐾 Spiel, Spaß & Sport 🐾
- 🐾 So fühlt sich Ihr Kind wohl 🐾
- 🐾 Der Alltag in der Grundschule 🐾
- 🐾 Tipps für einen guten Schulstart 🐾

ELTERNRATGEBER
zum Schulbeginn

mediaprint infoverlag gmbh
Lechstraße 2 | 86415 Mering | Telefon: 08233 384-0
E-Mail: info@mediaprint.info | www.mediaprint.info



Sicherer Umgang im Straßenverkehr

Übung macht den Meister

„Stopp! Bei Rot bleibt man stehen!“ Diesen Satz haben Sie zu Ihren Jüngsten sicher auch schon oft gesagt. Und das aus gutem Grund: Sicherheit im Straßenverkehr hat oberste Priorität. Daher ist es wichtig, dass Sie mit Ihrem Kind das Verhalten im Straßenverkehr gut einüben. Die Experten bei der Polizei empfehlen, vor allem den Schulweg mehrmals unter realen Bedingungen mit den Kindern zu üben. Das bedeutet: Gehen Sie den Weg am besten morgens ab, wenn Berufsverkehr herrscht, und stellen Sie verbindliche Regeln auf. Ihr Kind muss erkennen, wie wichtig deren Einhaltung ist.

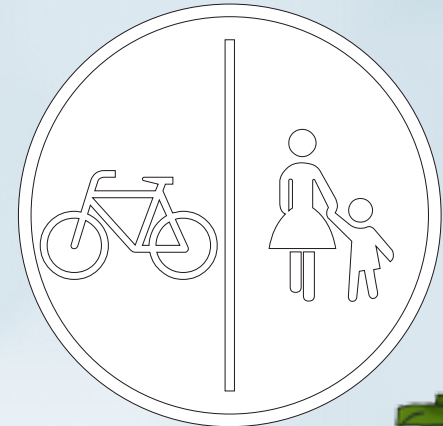
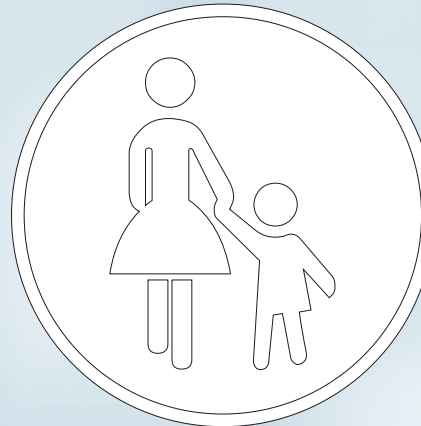
Allgemein beginnt der Umgang der Kinder im Straßenverkehr immer bei Ihnen als Vorbild. Kinder können den Verkehr noch

nicht so gut einschätzen, sodass Sie ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr vorleben sollten. Dazu zählen unter anderem simple Dinge, zum Beispiel nicht unbedacht auf die Straße zu laufen oder eben bei Rot die Ampel zu überqueren.

Ebenso zu beachten ist, dass Kinder in der dunklen Jahreszeit immer auf den ersten Blick erkennbar sein müssen. Dabei helfen lichtreflektierende Stellen an der Kleidung. Doch auch an Schulranzen und Taschen sollten entsprechende Flächen zu finden sein. Achten Sie beim nächsten Einkauf von Kleidung zudem darauf, dass Kinder in Schwarz und Grau nur sehr schlecht von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen werden – und bunte Kleidung tragen die Kleinen meistens sowieso lieber!

Tipp

Im Straßenverkehr müssen Kinder oft blitzschnell reagieren können – zum Beispiel aus vollem Lauf stoppen oder mit dem Rad ausweichen. Wenn Kinder viel Sport treiben, kommt ihnen das im Verkehr also zugute – außerdem sorgt Sport nach der Schule für Abwechslung vom Schulalltag und Entspannung.



SICHER ANS ZIEL
MIT
Radio 90,1
MÖNCHENGLADBACH

**NACHRICHTEN,
WETTER UND
VERKEHRSSERVICE
AUS MÖNCHENGLADBACH**

**KOMM,
MAL
MICH
AUS!**

Radio 90,1
MÖNCHENGLADBACH
100% VON HIER!

WWW.RADIO901.DE

Aufgepasst im Straßenverkehr!

Mädchen: Jeden Tag liegt der Weg zur Schule und zurück vor dir. Zu dieser Zeit sind viele Menschen unterwegs – da verliert man leicht den Überblick. Deshalb solltest du immer die Augen offen halten und im Straßenverkehr aufmerksam sein.

Junge: Wenn ich manchmal nicht genau weiß, wie ich mich auf der Straße verhalten soll, schau ich einfach unauffällig, wie mein Papa oder meine Mama das macht. Ich weiß, dass die Autos auf der Straße ganz schön gefährlich sein können – deswegen renne ich auch nicht einfach über die Straße, sondern schau immer erst nach links und rechts.

Schildkröte: Fühlst du dich schon sicher im Straßenverkehr? Dann kannst du bestimmt die Verkehrszeichen unten in der richtigen Farbe ausmalen und erklären, was sie bedeuten!

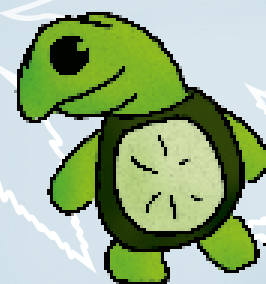
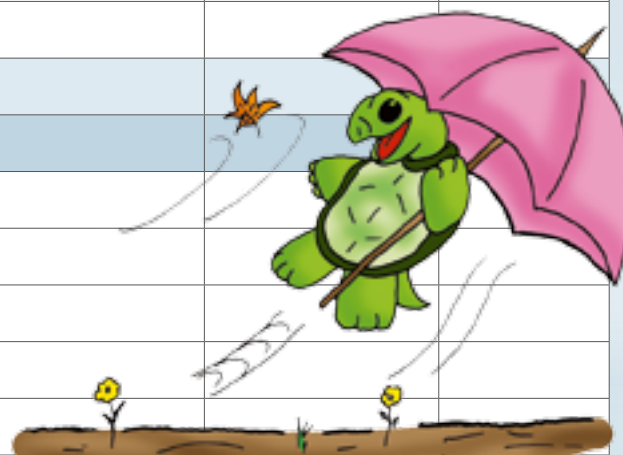


November

Geburtstag

MÖNCHENGLADBACH

1	Donnerstag Allerheiligen						
2	Freitag						
3	Samstag						
4	Sonntag						
5	Montag						
6	Dienstag						
7	Mittwoch						
8	Donnerstag						
9	Freitag						
10	Samstag						
11	Sonntag						
12	Montag						
13	Dienstag						
14	Mittwoch						
15	Donnerstag						
16	Freitag						
17	Samstag						
18	Sonntag						
19	Montag						
20	Dienstag						
21	Mittwoch						
22	Donnerstag						
23	Freitag						
24	Samstag						
25	Sonntag						
26	Montag						
27	Dienstag						
28	Mittwoch						
29	Donnerstag						
30	Freitag						



Neue Medien – sicherer Umgang mit Computer

Kinder im Netz - Tipps für die Internetnutzung

Das World Wide Web bietet auch für Kinder eine Fülle von Informationen, Geschichten, Spielen und Kommunikationsmöglichkeiten. Andererseits birgt es Gefahren, denn in Chatrooms sind nicht nur Freunde unterwegs und hinter einem harmlos wirkenden Angebot kann sich eine üble Abzocke verbergen, auf die nicht selten sogar Erwachsene reinkommen. Mit den folgenden Tipps können Sie Ihr Kind schützen ohne den Abenteuerplatz Internet verbieten zu müssen.

In welchem Alter Sie Ihr Kind mit PC und Internet vertraut machen, sollten Sie selbst entscheiden. Wichtig ist, insbesondere kleinere Kinder, nicht mit viel Text und unübersichtlichen Strukturen zu überfordern. Außerdem sollten Sie die ersten Schritte im Netz gemeinsam gehen, Ihr Kind niemals unbeaufsichtigt surfen lassen und die Zeit am Computer von vornherein begrenzen.

Für die Suche nach geeigneten Seiten können Sie Kindersuchmaschinen, wie www.blinde-kuh.de oder www.fragfinn.de, nutzen. Hier werden Sie nur auf kindgerechte Seiten weitergeleitet.

Wenn Ihr Kind ein eigenes Postfach möchte, können Sie bei speziellen Anbietern Kinder-E-Mail-Adressen einrichten. Diese sollten nicht den richtigen bzw. vollständigen Namen enthalten. Erklären Sie Ihrem Kind, dass es keine persönlichen Daten im Internet preisgeben soll und sich niemals allein mit einem „Cyberfreund“ treffen darf.

Die Internetnutzung sollte auf bestimmte Seiten beschränkt sein. Sie können Lesezeichen für Lieblingsseiten anlegen oder Filtersysteme am PC installieren, die den Zugang zu pornografischen oder gewalttätigen Inhalten sperren.

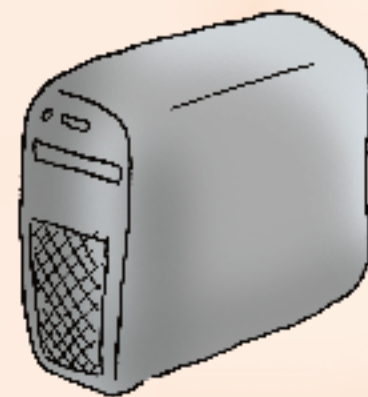
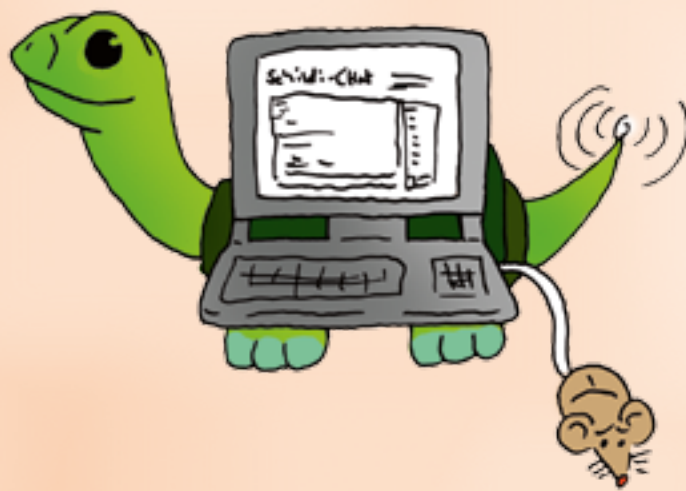
Weitere Informationen:
www.schau-hin.info,
www.internet-abc.de/eltern/

Chatten – aber sicher!

Im Internet kannst du dich mit anderen Kindern unterhalten, selbst wenn du diese noch nie gesehen hast. Die idealen Orte dafür sind Chats (sprich „Tschatts“). Der Name kommt aus dem Englischen - chatten bedeutet ganz einfach Plaudern. Bevor du losquatschen kannst, musst du dich registrieren und dir einen Fantasienamen ausdenken. Mit diesem „Nickname“ und einem Passwort kannst du den Chatroom („Plauderraum“) betreten und deine Nachrichten über ein Textfeld eingeben. Im Chat gibt es Verhaltensregeln, deshalb beleidige die anderen Teilnehmer nicht und sprich jeden nur bei seinem Nickname an.

Im Internet darf sich jeder frei bewegen und muss niemanden wissen lassen, wer da tatsächlich vor dem Computer sitzt. Du weißt also nicht, ob sich hinter dem Nickname im Chat ein Kind oder gar ein Erwachsener verbirgt und welches Ziel er verfolgt. Deshalb sei immer vorsichtig. Verrate niemals deinen richtigen Namen oder andere persönliche Daten. Wenn du belästigt oder beschimpft wirst, sag es deinen Eltern und brich Unterhaltungen ab, die dir unangenehm werden. Triff dich in der realen Welt nur in Begleitung eines Erwachsenen mit jemandem, den du im Internet kennen gelernt hast.

Weitere Infos und spannende Spiele:
www.internet-abc.de/kinder



Dezember

Geburtstag

MÖNCHENGLADBACH



Diakonisches
Werk Mönchen-
gladbach gGmbH
Stark für Andere

1 Samstag					
2 Sonntag					
3 Montag					
4 Dienstag					
5 Mittwoch					
6 Donnerstag					
7 Freitag					
8 Samstag					
9 Sonntag					
10 Montag					
11 Dienstag					
12 Mittwoch					
13 Donnerstag					
14 Freitag					
15 Samstag					
16 Sonntag					
17 Montag					
18 Dienstag					
19 Mittwoch					
20 Donnerstag					
21 Freitag					
22 Samstag					
23 Sonntag					
24 Montag Heiligabend					
25 Dienstag 1. Weihnachtsfeiertag					
26 Mittwoch 2. Weihnachtsfeiertag					
27 Donnerstag					
28 Freitag					
29 Samstag					
30 Sonntag					
31 Montag Silvester					

Weihnachtstermin



**Informationen im
Hosentaschenformat**
aktuell – lokal – handlich

Mehr zu **mobile web** vom
mediaprint infoverlag unter
www.mediaprint.info



Ferienkalender

Land	Winter 2012	Ostern/Frühjahr 2012	Himmelfahrt/Pfingsten 2012	Sommer 2012	Herbst 2012	Weihnachten 2012/2013
Baden-Württemberg	–	02.04. – 13.04.	29.05. – 09.06.	26.07. – 08.09.	29.10. – 02.11.	24.12. – 05.01.
Bayern	20.02. – 24.02.	02.04. – 14.04.	29.05. – 09.06.	01.08. – 12.09.	29.10. – 03.11.	24.12. – 05.01.
Berlin	30.01. – 04.02.	02.04. – 14.04.	30.04. und 18.05.	20./21.06. – 03.08.	01.10. – 13.10.	24.12. – 04.01.
Brandenburg	30.01. – 04.02.	04.04. – 14.04.	30.04. und 18.05.	21.06. – 03.08.	01.10. – 13.10.	24.12. – 04.01.
Bremen	30.01. – 31.01.	26.03. – 11.04.	29.05.	23.07. – 31.08.	22.10. – 03.11.	24.12. – 05.01.
Hamburg	30.01.	05.03. – 16.03.	30.04. – 04.05. und 18.05.	21.06. – 01.08.	01.10. – 12.10.	21.12. – 04.01.
Hessen	–	02.04. – 14.04.	–	02.07. – 10.08.	15.10. – 27.10.	24.12. – 12.01.
Mecklenburg-Vorpommern ³	06.02. – 17.02.	02.04. – 11.04.	25.05. – 29.05.	23.06. – 04.08.	01.10. – 05.10.	21.12. – 04.01.
Niedersachsen	30.01. – 31.01.	26.03. – 11.04.	30.04. / 18.05. / 29.05.	23.07. – 31.08.	22.10. – 03.11.	24.12. – 05.01.
Nordrhein-Westfalen	–	02.04. – 14.04.	29.05.	09.07. – 21.08.	08.10. – 20.10.	21.12. – 04.01.
Rheinland-Pfalz	–	29.03. – 13.04.	–	02.07. – 10.08.	01.10. – 12.10.	20.12. – 04.01.
Saarland	20.02. – 25.02.	02.04. – 14.04.	–	02.07. – 14.08.	22.10. – 03.11.	24.12. – 05.01.
Sachsen	13.02. – 25.02.	06.04. – 14.04.	18.05.	23.07. – 31.08.	22.10. – 02.11.	22.12. – 02.01.
Sachsen-Anhalt	04.02. – 11.02.	02.04. – 07.04.	21.05. – 26.05.	23.07. – 05.09.	29.10. – 02.11.	19.12. – 04.01.
Schleswig-Holstein ⁴	–	30.03. – 13.04.	18.05.	25.06. – 04.08.	04.10. – 19.10.	24.12. – 05.01.
Thüringen	06.02. – 11.02.	02.04. – 13.04.	25.05. – 29.05.	23.07. – 31.08.	22.10. – 03.11.	24.12. – 05.01.

¹ Angegeben ist jeweils der erste und letzte Ferientag; angegeben ist auch die Anzahl der beweglichen Ferientage. Nachträgliche Änderungen einzelner Länder sind vorbehalten.

- Während die Kultusministerkonferenz die Sommerferien langfristig vereinbart, werden die übrigen Ferientermine von den Ländern selbst bestimmt. Die Länder übermitteln ihre Ferientermine dem Sekretariat der Kultusministerkonferenz, das sie als Übersicht veröffentlicht.
- Die Veröffentlichung erfolgt fortlaufend. Es wird daher gebeten, von Nachfragen beim Sekretariat über ggf. noch nicht vorliegende Ferientermine abzusehen. Auf den Webseiten der Schulverwaltungen der einzelnen Länder finden Sie ggf. weitergehende Ferienplanungen für das jeweilige Land.

² BW – Reformationsfest ist schulfrei.

³ MV - Abweichende Ferientermine in den beruflichen Schulen.

⁴ SH - Auf den Inseln Sylt, Föhr, Amrum und Helgoland sowie auf den Halligen gelten für die Sommer- und Herbstferien Sonderregelungen

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB



IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit Stadt Mönchengladbach. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

**mediaprint
infoverlag gmbh**
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de

Quellennachweis:

■ mediaprint infoverlag gmbh

41061498/1. Auflage / 2011